

Ladepunkte für Pedelecs/E-Bikes

Zielsetzung

- Abbau von Nutzungshemmnissen
- Sicherheit steigern
- Attraktivitätssteigerung
- Emissionen reduzieren
- Erreichbarkeiten verbessern
- nachhaltiges Mobilitätsangebot schaffen
- Reisezeit optimieren

Zielgruppe

- Auszubildende
- Beschäftigte
- Bevölkerung ohne PKW
- Bürgerinnen und Bürger
- Pendler
- Seniorinnen und Senioren
- Studierende
- Touristen
- Unternehmen

Fahrtzweck

- Arztbesuch
- Ausbildung/Studium
- Beruf
- Besuch
- Einkauf
- Erledigung
- Freizeit
- Geschäfts- und Dienstreise
- Urlaub

Verkehrsmittel

- E-Roller
- Lastenrad/E-Lastenrad
- E-Bike/Pedelec
- Fahrrad
- E-Scooter

Raumstruktur

- teilweise städtisch
- überwiegend ländlich
- überwiegend städtisch

Investitionskosten

- Fallen an



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmid

Was ist ein öffentlicher Ladepunkt für Pedelecs/E-Bikes?

Ein Ladepunkt für Pedelecs und E-Bikes ist ein elektrischer Anschluss, über den man einen Fahrradakku mit Strom laden kann. Öffentliche Ladepunkte können an unterschiedlichen Standorten aufgebaut werden. Besonders bietet sich hierbei das unmittelbare Umfeld der folgenden Orte an:

- Einzelhandel, Restaurants an viel befahrenen Fahrradroutes
- Einkaufszentren
- Apotheken
- Sportplätze
- Touristische Hotspots

Öffentliche Ladepunkte können dabei unterschiedlich ausgestaltet werden, z. B. als:

- Ladestation mit Ladesäulen (mit oder ohne Ladekabel für Pedelecs und E-Bikes)
- klassischer Fahrradständer mit Ladesteckdosen
- mobile Ladegeräte mit Hinweisschildern zum Ausleihen (geeignet für den Einzelhandel und Restaurants)
- Ladeschrank zur separaten Ladung des Akkus (Hinweis: Hier können nur E-Bikes laden, die die Möglichkeit haben, den Akku zu entnehmen)

In den meisten Fällen ist zur Nutzung des öffentlichen Ladepunkts ein eigenes Ladekabel notwendig.

Was sind die Vorteile eines öffentlichen Ladepunkts für Pedelecs/E-Bikes?

Durch öffentliche Ladepunkte für Pedelecs und E-Bikes wird die Attraktivität des Fahrradverkehrs

gesteigert. Sie ermöglichen den Fahrenden, Strecken zurückzulegen, welche die Batteriekapazität ansonsten übersteigen würde. Hierauf haben neben der Entfernung auch das Höhenprofil und bestimmte Witterungen Einfluss. Öffentliche Ladepunkte spielen im Alltagsverkehr eine große Rolle, da Personen, die über ein Pedelec oder ein E-Bike verfügen, in der Regel gewillt sind, längere Strecken zurückzulegen. Mit öffentlichen Ladepunkten kann eine Region also beispielsweise für Pendelnde erschlossen werden. Auch im Tourismusradverkehr spielen öffentliche Ladepunkte eine wichtige Rolle und können die Attraktivität touristischer Radrouten stärken. Durch die Einbindung von Beherbergungsbetrieben, Gastronomie und Einzelhandel ergeben sich nicht nur aus praktischen Gründen Vorteile, sondern es gibt auch für die betreffenden Betriebe wirtschaftliche Vorteile, da sie vom Aufenthalt der Nutzenden während des Ladevorgangs profitieren können.

Was ist für eine erfolgreiche Umsetzung zu beachten?

Vor der Errichtung von öffentlichen Ladepunkten für Pedelecs und E-Bikes sollte zunächst eine Potenzialanalyse durchgeführt werden, um den Bedarf zu ermitteln. Bei der Umsetzung sind zudem lokale Gegebenheiten zu überprüfen. Hierbei sollten folgende grundsätzliche Fragestellungen berücksichtigt werden:

- Wer übernimmt den Service und die Wartung der Ladepunkte?
- Ist die Zugänglichkeit barrierefrei für den Fahrradfahrenden? (komplizierter Zugang, Anheben oder schwergängige Bedienung etc.)
- Ist die Anlage vor schlechten Witterungsverhältnissen geschützt?
- Ist die Anlage diebstahlgeschützt?
- Ist die Anlage beleuchtet?
- Wie kann die Bezahlung des Ladevorgangs erfolgen?
- Befindet sich die Anlage an einem attraktiven Standort, beispielsweise in der Nähe von weiteren Einkaufs- bzw. Beschäftigungsmöglichkeiten, um die Zeit des Ladens adäquat zu überbrücken?

Herausforderungen bei der Umsetzung

Grundsätzlich sind die oben dargestellten Aspekte bereits bei der Planung zu berücksichtigen. Ansonsten kann es zu Akzeptanzproblemen und entsprechend schlechter Auslastung eines öffentlichen Ladepunktes kommen, wenn dieser nicht bedarfsgerecht und nutzerfreundlich ausgestaltet wird.

Weitere Maßnahmen

Attraktivitätssteigerung der Pedelec-Nutzung

(<https://www.mobilikon.de/massnahme/attraktivitaetssteigerung-der-pedelec-nutzung>)

Bike and Ride-Anlagen (<https://www.mobilikon.de/massnahme/bike-and-ride-anlagen>)

Bikesharing (<https://www.mobilikon.de/massnahme/bikesharing>)

E-Rikscha-Fahrdienst (<https://www.mobilikon.de/massnahme/e-rikscha-fahrdienst>)

Fahrradparkhaus (<https://www.mobilikon.de/massnahme/fahrradparkhaus>)

Fahrradstation (<https://www.mobilikon.de/massnahme/fahrradstation>)

Fahrradverleih (<https://www.mobilikon.de/massnahme/fahrradverleih>)

Firmenrad (<https://www.mobilikon.de/massnahme/firmenrad>)

Ladeinfrastruktur für Flotten (<https://www.mobilikon.de/massnahme/ladeinfrastruktur-fuer-flotten>)

Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrädern im ÖV

(<https://www.mobilikon.de/massnahme/mitnahmemoeglichkeiten-von-fahrraedern-im-oev>)

Mobilitätsstationen (<https://www.mobilikon.de/massnahme/mobilitaetsstationen>)

Öffentliche Ladepunkte für E-Autos (<https://www.mobilikon.de/massnahme/oeffentliche-ladepunkte-fuer-e-autos>)

Private Ladepunkte für E-Autos (<https://www.mobilikon.de/massnahme/private-ladepunkte-fuer-e-autos>)

Radabstellanlagen (<https://www.mobilikon.de/massnahme/radabstellanlagen>)

Radschnellwege (<https://www.mobilikon.de/massnahme/radschnellwege>)

Radwegeausbau (<https://www.mobilikon.de/massnahme/radwegeausbau>)

Verleih von Lastenrädern (<https://www.mobilikon.de/massnahme/verleih-von-lastenraedern>)

Verwandte Beispiele aus der Praxis

Bike + Ride-Anlagen in Schleswig-Holstein (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/bike-ride-anlagen-schleswig-holstein>)

E-Riksha-Fahrdienst Darup (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/e-rikscha-fahrdienst-darup>)

Fahrradparkhaus in Rosenheim (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/fahrradparkhaus-rosenheim>)

Multimodale Mobilitätsdienstleistungen: Dorfbeweger – Integrierte Mobilität in der Dorfgemeinschaft Effolderbach (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/multimodale-mobilitaetsdienstleistungen-dorfbeweger-integrierte-mobilitaet-der>)

Radschnellweg Frankfurt-Darmstadt (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/radschnellweg-frankfurt-darmstadt>)

Radstation in der Mobilitätsstation Vechta (<https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/radstation-der-mobilitaetsstation-vechta>)

Verwandte Instrumente

Elektromobilitätsgesetz (EmoG) (<https://www.mobilikon.de/instrument/elektromobilitaetsgesetz-emog>)

Förderung für die Verbesserung der Mobilität in ländlichen Räumen (<https://www.mobilikon.de/instrument/foerderung-fuer-die-verbesserung-der-mobilitaet-laendlichen-raeumen>)

Gemeindeübergreifendes Mobilitätskonzept

(<https://www.mobilikon.de/instrument/gemeindeuebergreifendes-mobilitaetskonzept>)

Integriertes Klimaschutzkonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/integriertes-klimaschutzkonzept>)

Kommunaler Nahverkehrsplan (<https://www.mobilikon.de/instrument/kommunaler-nahverkehrsplan>)

Kommunales Elektromobilitätskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/kommunales-elektromobilitaetskonzept>)

Kommunales Radverkehrskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/kommunales-radverkehrskonzept>)

Masterplan Nahmobilität (<https://www.mobilikon.de/instrument/masterplan-nahmobilitaet>)

Mobilitätskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/mobilitaetskonzept>)

Pendlerkonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/pendlerkonzept>)

Regionales Radverkehrskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/regionales-radverkehrskonzept>)

Tourismuskonzept (<https://www.mobilikon.de/instrument/tourismuskonzept>)

Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017 - 2030

(<https://www.mobilikon.de/instrument/verwaltungsvereinbarung-radschnellwege-2017-2030>)

Verwandte Hilfen zur Umsetzung

Aktionstag (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/aktionstag>)

Change Management (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/change-management>)

Bedarfsanalyse (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/bedarfsanalyse>)

Evaluierung von Mobilitätsmaßnahmen (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/evaluierung-von-mobilitaetsmassnahmen>)

Festlegung einer Marketing- und Kommunikationsstrategie

(<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/festlegung-einer-marketing-und-kommunikationsstrategie>)

Homepage (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/homepage>)

Interkommunale Zusammenarbeit (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/interkommunale-zusammenarbeit>)

Kosten-Nutzen-Analyse (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/kosten-nutzen-analyse>)

Potenzialanalyse (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/potenzialanalyse>)

Radverkehrskommunikation (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/radverkehrskommunikation>)

Strukturdatenerhebung (<https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/strukturdatenerhebung>)

Quellen

Verivox GmbH, o. J.: E-Bike Ladestation, Zugriff: <https://www.verivox.de>, E-Mobilität, E-Bike, Verwandte Themen, E-Bike-Ladestation [abgerufen am 18.05.2022].

Bike-Energy c/o MEGAtimer GmbH, o. J.: E-Mobilität Konzepte und Lösungen, Zugriff: <https://bike-energy.com>, e-Ladelösungen [abgerufen am 18.05.2022].

Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.v. et al. (Hrsg.), 2020: Der technische Leitfaden Ladeinfrastruktur Elektromobilität. Zugriff: <https://www.e-mobilbw.de>, Ladeinfrastruktur, Weitere Informationen zu Ladeinfrastruktur [abgerufen am 18.05.2022].